

Spenden für das Bürgerhaus „Alte Schäferei“

Auch in den vergangenen Monaten hat der Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V. an der Verwirklichung des Bauvorhabens „Bürgerhaus“ gearbeitet. Besondere Schwerpunkte sind z. Z. die Erarbeitung der Ausführungsunterlagen sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die die weitere Erhöhung der finanziellen Eigenmittel des Vereins zur Sicherung der notwendigen Finanzierung zum Ziel haben. Deshalb ist unser Verein auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

Vorgedruckte Überweisungsträger sind im Ortschaftsratsbüro zu erhalten.

**Konto-Nr.: 003015 5768 bei der Stadtsparkasse Dessau,
BLZ: 800 535 72, Verwendungszweck: „Spende für die Vereinsarbeit“
Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.**

Vermietung der Bierzeltgarnituren

Durch den Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. werden auch weiterhin die 26 vorhandenen Bierzeltgarnituren vermietet.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).

- Vereine und Vereinsmitglieder zahlen 3 € / WE.

Bewerbungen bitte an die unter der Postanschrift des Vereins genannte Adresse oder an die Mobil-Nr.: 0163 566 2301 richten.

Rosen-Apotheke

Schochplan 38 · 06847 Dessau-Roßlau

kostenfreie Rufnummer 0800 – 0 53 05 08

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00 – 18.30 Uhr · Sa 8:00 – 12:00 Uhr

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDROCK

www.horizont-werbung.de



Am Wullenbach hinter Mosigkau

Werner Georges

Herausgeber: Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.
Mitwirkende: Werner Georges, Elke Budde, Wenzel Mach, Kristina Schlansky,
Jan Geier, Marina Guntern, Katrin Wendler

*Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e. V.*



MOSIGKAUER BOTE

4. Jahrgang Nr. 11 Juli/August/September 2012

Wir sagen Danke!

Unser Ziel: Das Bürgerhaus für Mosigkau, ein zentraler Treffpunkt für alle Bewohner und Interessengruppen Mosigkaus. (siehe Innenseite des Boten)

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer, in den letzten beiden Boten haben wir Sie gebeten, uns in unserer Vereinsarbeit zu unterstützen. Die Resonanz ist groß.

Seit Dezember 2011 haben Sie uns mit 1.862,00 € Spenden unterstützt.

Weiterhin unterstützen uns viele Mosigkauer(innen) mit Kuchenspenden zu unseren Veranstaltungen. Auch diese Erlöse kommen unserer Arbeit zu Gute. Es zeigt uns, dass ein großes Interesse an unserer Vereinsarbeit besteht.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher unterstützt haben und uns unterstützen wollen.

Bitte helfen Sie uns weiter, dieses Ziel zu erreichen!

Ewald Feder (Vors.)
Siegfried Büttner
Silke Feder
Katrin Wendler
Werner Georges

Stadtsparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72
Kto.: 003 015 5768
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932

Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e.V.
c/o Ewald Feder
Wiljamstr. 2b
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167078
Fax: 0340/ 517343

www.mosigkau.net



Aus der Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts - Kindergarten und Schäferhaus -

Termin: 14.07.2012

Beginn: 14.30 Uhr

in den Orangerien des Schlosses Mosigkau
Für Kaffee und Kuchen sorgt der Verein zur
Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.

Vortragende: Kristina
Schlansky, Heimatverein
Mosigkau e.V.

Vortragsinhalt: Der
einstündige Vortrag soll den
Zuhörern die Umstände, die
zur Entstehung des
historischen Kindergartens
in Mosigkau führten,
schildern. Sie werden etwas
zur Grundsteinlegung, zur
Einrichtung der Institution,
zu den frühen Zeiten der
Kleinkinderbewahranstalt
und zum Niedergang des
Hauses nach dem 1.
Weltkrieg erfahren und auch



über die Geschichte der
„Alten Schäferei“ vom 18.
Jahrhundert bis 1950. Dazu
werden historische Fotos und
andere interessante
Bilddokumente gezeigt.

Kristina Schlansky

Wanderausstellung ‚Anhalt 800‘ in Mosigkau

In diesem Jahr findet das große Ereignis ‚ANHALT 800‘ statt
Mosigkau ist ein sehr alter Standort und war bereits vor
Gründung von Anhalt als Siedlungsort bekannt. Mosigkau
war und ist ein bedeutender Teil von Anhalt in unmittelbarer
Nähe der alten Landesgrenzen.

Wir in Mosigkau sind mit dem Land Anhalt eng verbunden
und dies soll auch mit der Präsentation der
Wanderausstellung ‚Anhalt 800‘ dokumentiert werden.

Wir als Mosigkauer sollten stolz darauf sein, dass wir
Bestandteil eines Landes sind, das hervorragende Köpfe und
herausragende Leistungen hervorgebracht hat und dies
auch mit Sicherheit in der Zukunft tun wird. Diese
Leistungen sind und werden nicht nur von einzelnen
Personen erbracht, sondern sind nur in einer Gemeinschaft,
zu der auch die Mosigkauer gehören, zu erreichen.

Damit die Ausstellung mit Leben erfüllt wird, werden sich
die Vereine von Mosigkau mit einbringen. Das soll durch
entsprechende Präsentationen und Vorträge geschehen, die
das Vergangene und das Zukünftige von Mosigkau sichtbar
werden lassen.

Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn sich
Mosigkauer mit Ausstellungsexponaten oder Beiträgen
beteiligen und einbringen würden. Wir hätten dann die
Möglichkeit, in besonderer Weise die Lebendigkeit und
Verbundenheit mit Anhalt zum Ausdruck zu bringen.
Exponate und Leihgaben erhalten die Eigentümer
selbstverständlich nach Abschluss der Ausstellung zurück.

**Hiermit rufen wir alle - insbesondere die Mosigkauer -
auf, sich aktiv an der Wanderausstellung zu
beteiligen.**

Wenzel Mach Vorsitzender Heimatverein Mosigkau e.V.
Ausstellungsexponate können beim Heimatverein in der Anhalterstrasse 22 oder im Büro
des Ortschaftsrates abgegeben werden.

Juli

**14.07.2012 bis
22.07.2012**
10.00 – 18.00 Uhr

Wanderausstellung „Anhalt 800 – und Mosigkau“
Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau –
organisiert durch den Heimatverein Mosigkau e. V.
gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, dem Verein zur
Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V., dem
Naturbad Mosigkau e.V., dem TSV 1894 Mosigkau e. V.
und der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau –

13.07.2012
18.00 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung „Anhalt 800 – und
Mosigkau“

Eröffnungsrede: Ortsbürgermeister Herr Säbel
Festvortrag: Historischer Abriss „Anhalt 800 und
Mosigkau“

Redner: Herr Kaczmarek

Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau

14.07.2012
14.30 Uhr

Vortrag zum Thema: Aus der Geschichte des Hochadeligen
Fräuleinstifts – Kindergarten und Schäferhaus –
Redner: Frau Kristina Schlansky, Heimatverein
Mosigkau e.V.

Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau

15.07.2012
14.30 Uhr

Vortrag zum Thema: Der Rößling und Anhalt 800 (Ein
Beitrag zur Forstgeschichte des Rößling in Dessau-
Mosigkau)

Redner: Herr Wolfgang Hensel, Verein zur Förderung
der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. im Westflügel der

Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau

21.07.2012
14.30 Uhr

Vortrag zum Thema: „Schulstandort Mosigkau“

Redner: Oberstudienrat i.R. Kaczmarek

Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau

22.07.2012

Vortrag zum Thema: „Anhaltische Mundart; Geschichten
und Anekdoten“ 14.30 Uhr

Redner: Herr Lückemeyer, Geschäftsführer des
Machtwortverlages,

Ort: in der Orangerie von Schloss Mosigkau

September

12.09.2012
18.15 Uhr

Vortrag zum Thema: Mein Weg zu den Seven Summits –
von der Antarktis nach Südamerika –

Redner: Dr. Dr. Gregor Hundeshagen,

Ort: Cafe im Schloss Mosigkau

19.09.2012
19.00 Uhr

Stammtisch der Vereine

in der Gaststätte und Kiosk „Naturbad Mosigkau“

26.09.2012
19.00 Uhr

Öffentlicher Stammtisch des Vereins zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e. V.

im Vereinsraum der Gaststätte „Keune“

29.09.2012
10.00 – 15.00 Uhr
11.00 – 12.00 Uhr

6. Mosigkauer Floh- und Büchermarkt gemeinsam
mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz im Schlossehrenhof
Kulturelle Einlage (wird gesondert bekannt gemacht)



**Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e.V.**

Der Rößling und Anhalt 800

**(Ein Beitrag zur Forstgeschichte des Rößling in
Dessau-Mosigkau)**

Termin: 15.07.2012

Beginn: 14.30 Uhr

in den Orangerien des Schlosses Mosigkau
Für Kaffee und Kuchen sorgt der Verein zur
Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V.

Vortragender: Wolfgang
Hensel, Verein zur
Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau
e. V.

Vortragsinhalt: Der
einstündige Vortrag soll
den Zuhörern vermitteln,
wie der „Rößling“ als Wald
zur Gründung Anhalts
1212 aussah und wie er
sich, wie Anhalt selbst, in
diesen 800 Jahren
verändert hat. Der Vortrag
soll anhand eines
„Spazierganges“ durch den
Rößling versinnbildlichen,



wie sich Geschichte auch an
einem Wald wie dem
„Rößling“ erklären und
ablesen lässt – dabei wird der
„Rößling“ immer auch als
Umweltfaktor betrachtet.

Wolfgang Hensel

Einladung zum Fischerstechen im Naturbad



Im Mosigkauer Naturbad findet am **30.06.2012** das diesjährige Fischerstechen statt, zu dem der Verein Naturbad Mosigkau e.V. recht herzlich einlädt. Es werden wieder viele Teilnehmer erwartet, die um den begehrten Wanderpokal „stechen“. Um **14.30 Uhr** beginnt für die kleinen Gäste ein Neptunfest mit Spiel und Spaß. Ab **16.30 Uhr** stehen sich die Fischerstecherpaare in kreativen Kostümierungen gegenüber. Im Anschluss an die Siegerehrung wird zum Tanz in den Sonnenuntergang eingeladen.

Marina Guntern, Naturbad Mosigkau e.V.

SAW – Party am 26. April im Naturbad Mosigkau



Angrillen mit Radio SAW

Im Mosigkauer Naturbad fand am 26.04.2012 das Angrillen mit Radio SAW statt. Bei schönem Wetter trafen sich über 700 große und kleine Gäste zu einer gemütlichen Runde bei Bratwurst und Bier. Mit Geschicklichkeitsspielen sorgten die SAW - Moderatoren für gute Unterhaltung. Der Bratwurststand war dicht belagert, denn 750 Bratwürste fanden ihre Abnehmer. Für jedes gezapfte Bier floss 1€ in die Vereinskassen der Mitveranstalter Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Verein zur Dorfentwicklung, Naturbadverein – insgesamt 421,- €. Es war eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur Mosigkauer an diesem Nachmittag in das Naturbad zog. Vielen Dank Radio SAW! Übrigens erfolgte die Übergabe des Geldes zur Ortschaftsratssitzung am 22. Mai 2012.

Mosigkauer Straßenquiz Nr. 4 „Am Hanfgarten“

Neue Frage: Woher hat die Straße „Am Hanfgarten“ ihren Namen – Antworten bitte an die Adresse unseres Vereins (Seite 1 des Mosigkauer Boten)



Leider hat uns kein Mosigkauer auf unsere letzte Frage nach der „Alten Dorffreiheit“ geantwortet - vielleicht war die Frage auch zu schwer – es gibt also keinen Gewinner einer Energiesparlampe. Wir denken, das neue Straßenquiz ist nicht zu schwer und wir hoffen deshalb auf recht viele Zuschriften unserer treuen Leserschar.

Werner Georges

Achtung! Achtung!

*Verein zur Förderung der
Dorfentwicklung Mosigkau e.V.*



6. Mosigkauer Floh- und Büchermarkt

Wann: 29.09.2012 10.00-15.00 Uhr

(Einlass für Händler ab 08.00 Uhr)

Wo: Ehrenhof des Schlosses Mosigkau

(Zugang über Knobelsdorffallee)

Wie: Standplatz pro laufenden Meter

- für Erwachsene 3,00 €
- für Kinder 1,00 €
- für Gewerbliche 5,00 €

Wer: Alle

Was: Alles was bei Euch nicht mehr gebraucht wird und andere interessieren könnte. **

Kulturelle Einlage (wird gesondert bekannt gemacht) 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldung/Reservierung bei Herrn Christian Rudolph

(Tel: 0340 5710288 ; E-Mail: info@ckj-rudolph.de)

**Ausgenommen sind das Anbieten und Verkaufen von lebenden Tieren, Nahrungsmittel, pornografische sowie jugendgefährdende Dinge

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mosigkau



Das sind:

130 Jahre Einsatzbereitschaft und Pflichterfüllung

130 Jahre persönliches Engagement zum Wohle der Bürger

130 Jahre unzählige Stunden im Einsatz

Wir sind stolz auf euch und froh, eine Freiwillige Feuerwehr im Ort zu haben.

Wie oft wart ihr schnell vor Ort und habt mit Sachkenntnis und Elan

**so manchen Schaden abgewendet und Hindernisse beseitigt.
Dafür unseren Respekt und unseren Dank.**

Im Namen des Ortschaftsrates

Falk Säbel

Ortsbürgermeister

Am 9. Juni 2012 lud die FFW Mosigkau zum Feiern in das Naturbad ein. Der Einladung waren auch der Oberbürgermeister Herr Koschig und der Stadtwehrleiter Herr Braun gefolgt und sprachen Ihnen Dank und Anerkennung für die ständige Einsatzbereitschaft und das Engagement zum Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner Mosigkaus und der Umgebung aus.

In einer kurzen, launigen Rede bezog sich unser Ortsbürgermeister Herr Säbel auf das bekannte Kinderbuch der Autoren Hüttner und Lahr mit dem Titel „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ und überreichte einen Frühstückskorb mit Brötchengutscheinen. Passend dazu war das Präsent, das Pfarrerin Frau Franke überbrachte. Die Übergabe Ihrer Thermos-Kaffeekannen sorgte daher für Heiterkeit.

Auch von vielen Ortsteilfeuerwehren wurden Präsente überreicht. Nach einer kleinen Stärkung begann das Kräfteressen der einzelnen Wehren bei Wettkämpfen, die vor allem Schnelligkeit und Geschicklichkeit erforderten.

Beim „Langbrettlauf“ kam es besonders auf das Zusammenspiel der Mannschaft an. Die Teams waren an allen Stationen mit Feuereifer dabei. Ab 19:00 Uhr konnte auf der Tanzfläche des Festzeltes ordentlich das Tanzbein geschwungen werden.

Leider blieb die Besucherzahl hinter den Erwartungen zurück. Den Anwesenden hat es jedenfalls gefallen und so möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben und dabei viel von Ihrer Freizeit geopfert haben.

E. Budde Ortsassistentin

Mein Weg zu den Seven Summits – von der Antarktis nach Südamerika

**Vortrag von Dr. Dr. Gregor Hundeshagen,
Arzt für MKG- Chirurgie und Zahnarzt**

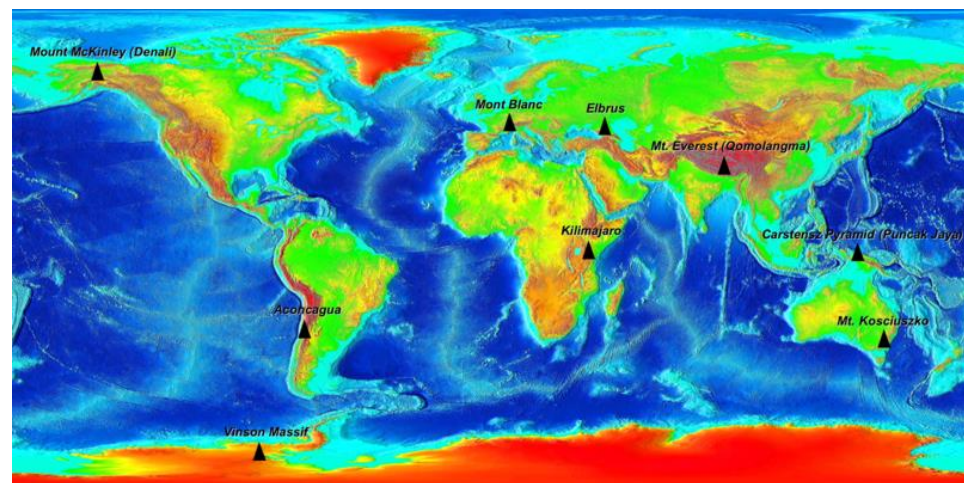
Die jeweils höchsten Berge der sieben Kontinente werden als Seven Summits (englisch für *Sieben Gipfel*) zusammengefasst. Je nach Auffassung der Grenzen Europas bzw. Australiens zum asiatischen Kontinent erfüllen unterschiedliche Berge diese Definition, sodass mindestens neun Gipfel in Frage kommen. Die Gipfel aller Seven Summits zu erreichen, gilt als besondere Herausforderung des Bergsteigens.

Termin: 12.09.2012
ab 18.00 Uhr (Einlass),

Beginn: 18.15 Uhr
im Cafe im Schloss Mosigkau

Der Raum wird durch die "Gartenreich Gastronomie GmbH Dessau-Roßlau" zur Verfügung gestellt. Diese sorgt auch für das leibliche Wohl.

Eintrittspreis: 3,00 €



Die Lage der Seven Summits. Auf der Weltkarte sind die Positionen der insgesamt neun Gipfel markiert, die je nach Definition der Kontinentalgrenzen in Frage kommen

Ich darf mich an dieser Stelle für Ihr Interesse am Baufortschritt sowie Ihre wohlwollende Begleitung und Unterstützung des Vorhabens herzlich bedanken und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in nicht allzu ferner Zukunft die Einweihung der Kindereinrichtung feiern zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Geier
Behindertenverband Dessau e.V.



Blick auf den neuen Kindergarten von der Knobelsdorffallee aus



So sieht der neue Kindergarten von hinten aus



Blick auf den neuen Anbau des Kindergartens von der Orangeriestraße aus



Der neue Anbau von der Knobelsdorffallee aus gesehen

Wenn der 11. Bote erschienen ist, sind diese Fotos längst Geschichte!

Aktueller Stand des Bauvorhabens Kindertagesstätte

Liebe Mosigkauer,

ich freue mich, Ihnen in der heutigen Ausgabe des „Boten“ über den aktuellen Stand des Bauvorhabens der Kindertagesstätte berichten zu können.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind die Gerüste am „Altbau“ gefallen; die Arbeiten am Innenausbau (Elektrik, Sanitär, Trockenbau, Putzarbeiten) schreiten planmäßig voran.

Den Neubau haben wir – auch dank der guten Wetterverhältnisse – nunmehr „dicht bekommen“. Spätestens jetzt kann man sich das zukünftige Aussehen der Kindereinrichtung gut vorstellen. Ich bitte allerdings um Verständnis, dass wir das eigentlich fällige Richtfest erst zu einem späteren Zeitpunkt nachholen werden.

Neben den Arbeiten an den Gebäuden stellt die Gestaltung des Außengeländes einschließlich der Einfriedungsmauer zukünftig die größte Herausforderung dar. Aber auch hier sind wir grundsätzlich zuversichtlich – bei geplantem Verlauf der Dinge wollen wir den Betrieb der Kindereinrichtung so schnell wie möglich aufnehmen, so dass dann auch mit der Sanierung des „Bürgerhauses“ begonnen werden kann.

Oktoberfest 2012

am Naturbad Mosigkau

mit Bayrischen Spezialitäten

SA 29. September ab **15.30 Uhr**



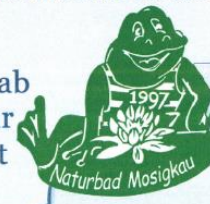
Gewinnen Sie ein kulinarisches Drei-Gang-Menü für 2 Personen und geben Sie unserem kleinem Restaurant am Mühlenteich einen Namen!

Teilnahmekarten erhalten Sie bei uns im Restaurant.
Gewinner und Name wird zum Oktoberfest bekannt geben.

Einsendeschluss ist der 3. Sept. 2012



täglich ab
11.30 Uhr
geöffnet



Wir ändern monatlich unsere Speisekarte für Sie!

Wir statten gerne Ihre Firmen-, Familien- und Geburtstagsfeiern in unseren Räumlichkeiten am Naturbad aus.

Gaststätte & Kiosk
Naturbad Mosigkau
Prödelweg 1a
OT Mosigkau
06847 Dessau-Roßlau
Tel: 0176 . 648 80 573

Nutzungskonzept Bürgerhaus „Alte Schäferei“



Das Bürgerhaus ist zwar ein relativ kleines Haus, soll aber eine breite Facette öffentlich wirksamer Nutzungen übernehmen. Daher müssen die Räumlichkeiten möglichst flexibel für die verschiedenen Nutzer und Angebote ausgestattet sein. Im Ergebnis der Bestandsaufnahme und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, wird folgendes Nutzungsspektrum in der ersten Ausbaustufe gesehen:

I. Mehrzweckraum mit potenzieller Nutzung für

- Vereinssitzungen
- Gymnastikgruppe, Physiotherapie (Kurse)
- Kindersport Kindergarten (Beschäftigungsprojekte)
- Chor/Dorforchester
- Kreativzirkel
- Wander-/Radwandergruppen
- Seminare, Vorträge, Schulungen, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederversammlungen der Vereine des Ortes
- Wahlbüro
- Ortschaftsratssitzungen (unter Teilnahme der Bürger)
- Seniorentreffen (Volkssolidarität)
- Jugendtreff
- Familienfeiern

II. Büroraum

- Büro des Ortschaftsrates, Bürgersprechstunden

III. Sanitär- und Küchentrakt, Treppenhaus, Nebengelass

Kernstück des Nutzungskonzeptes ist dabei die Sanierung des Gebäudes der Alten Schäferei an der Knobelsdorff-Allee in Mosigkau mit dem Ziel, dass die wesentliche denkmalgeschützte Substanz des Gebäudes erhalten bleibt.

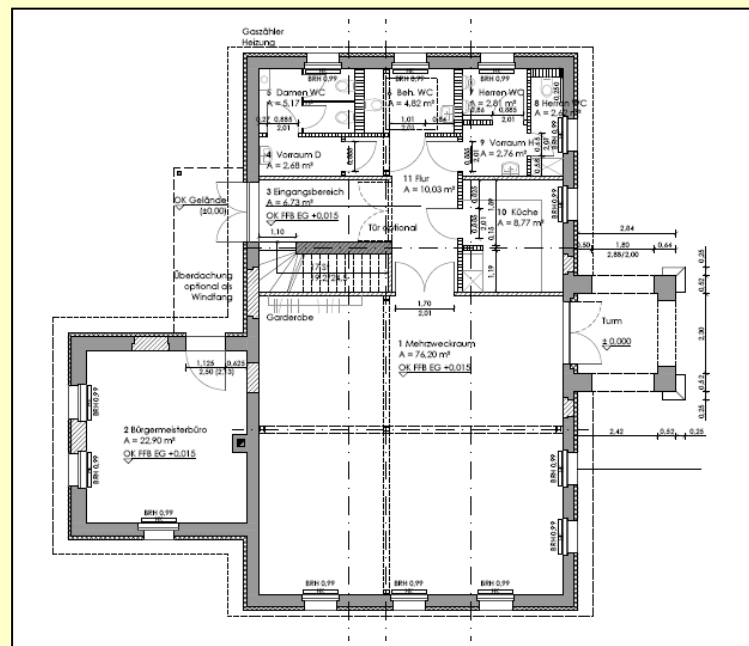
Es sollen so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig, an Eingriffen an der Bausubstanz dieses Gebäudes erfolgen. Die bestehende Raumstruktur wird so verändert (s. Grundriss Erdgeschoss), dass ein großer flexibel gestaltbarer Raum, ein kleines Büro, der Sanitär-/Teeküchentrakt sowie ein erweiterter Aufgangsbereich zum Dachgeschoss entstehen. Durch entsprechende bauliche Maßnahmen ergibt sich eine potenzielle Nutzung des Dachgeschosses (s. Grundriss Dachgeschoss).

Hier ist die Einordnung von mehreren kleinen Räumen möglich, die ebenso multifunktional und von den verschiedensten Nutzergruppen belegt werden können.

Das Außengelände wird so hergerichtet, dass es für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Werner Georges

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Dachgeschoss

